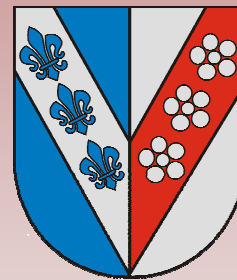


# Gemeinde Ranten

## JAHRESRÜCKBLICK 2015



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Ranten, 8853 Ranten 110

Grafik und Layout: Franz Pausch  
Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at

## RANTEN & RINEGG



## Der Gemeinderat der neuen Gemeinde RANTEN



## *Liebe Rantnerinnen und Rantner!*

Das Jahr 2014 war geprägt von der bevorstehenden Fusionierung mit Rinegg. Am Ende des Jahres 2015 kann man feststellen, dass die Zusammenlegung gelungen ist. Unsere Verwaltung setzte die erforderlichen Maßnahmen und unsere Gemeindearbeiter bemühten sich um die Neue Gemeinde. Aber auch die Bevölkerung begleitete die Zusammenlegung sehr positiv. Wegen der zwischenzeitlichen Übernahme der gesamten Buchhaltung durch unseren Gemeindegassier kam es jedoch zu Verzögerungen bei den Vorschreibungen der Gemeindegebühren. Nachdem unser Kassier im September der Gemeinde die Buchhaltung wieder übergeben hat, wurden unsere Bediensteten in der Verwaltung in den letzten Monaten besonders gefordert. Ich bedanke mich bei ihnen, bitte die Bevölkerung um Verständnis für die verspäteten Vorschreibungen und bedanke mich für die pünktlichen Einzahlungen. Nach den erfolgten Gemeinderats- und Landtagswahlen in der Steiermark wurde die Flüchtlingsproblematik immer mehr zum dominierenden Thema. Im Bezirk Murau sind bis heute nur sehr wenige Flüchtlinge untergebracht. Es gibt in unseren Gemeinden sehr wenig passende öffentliche Gebäude und auch wenige private Wohneinheiten. Trotzdem gibt es immer wieder Kritik an der Einstellung unseres Bezirks zu diesem Thema. Die Kommunen sind aufgerufen sich anzubieten, denn nur gemeinsam können wir diese große Herausforderung in Europa bewältigen. Es wäre wünschenswert, wenn auch wir in Ranten etwas dazu beitragen könnten.



Gelungen ist die Renovierung unseres Pfarrhofes und es ist schön, dass wir wieder einen Pfarrer in unserer Gemeinde haben. Ich gratuliere, dass dies gelungen ist und bedanke mich beim Vorsitzen dem Bernhard Zitz und bei den verantwortlichen im Pfarrgemeinderat.

Ganz besonders wünsche ich unserem neuen Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek viel Schaffenskraft, aber auch viel Freude bei seiner Tätigkeit in Ranten und Schöder.

Es freut mich sehr, dass wir in Ranten tolle Betriebe haben und ich bitte unsere Bevölkerung diese auch zu nutzen. Nur mit vielen Kundschaften und Aufträgen kann ihr Überleben und damit auch Arbeitsplätze in unserer Gemeinde sichergestellt werden.

Vieles haben wir uns in der Gemeindestube vorgenommen, durch die stagnierenden Einnahmen und die gesetzlichen Erhöhungen unserer Ausgaben werden die Gestaltungsmöglichkeiten jedoch immer kleiner. Trotzdem werde ich mich um die Infrastruktur in unserem Gemeindegebiet bemühen, damit Ranten weiterhin eine lebenswerte Gemeinde bleibt. Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Euer Bürgermeister

*Johann Fritz*



## Gemeinderatsbeschlüsse – Bautätigkeiten

Nach den Gemeinderatswahlen wurde die Konstituierung des Gemeinderates am 15. April 2015 durchgeführt und folgende Personen für den Gemeindevorstand gewählt:

- Bürgermeister: Johann Fritz ÖVP
- Vizebürgermeister: Ernst Schnedlitz ÖVP
- Finanzreferent: Günther Berger SPÖ

Bei den Gemeinderatssitzungen am 8. Mai, am 26. Juni, am 11. September und am 6. November wurde Vieles besprochen und Folgendes beschlossen:

- ✓ Vier Ausschüsse mit je 4 Mitgliedern:
  - Prüfungs- und Kontrollausschuss; Vorsitzender Burkhard Lederwasch FPÖ
  - Bau-, Abfall- und Umweltausschuss; Vorsitzender Markus Spreitzer ÖVP
  - Jugend-, Familien- und Schulausschuss; Vorsitzende Tanja Karner ÖVP
  - Kultur- und Tourismusausschuss; Vorsitzender Otto Köglburger ÖVP
  - Zur Behandlung der Fusionierungsthemen mit Rinegg wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet
- ✓ Vertreter Sozialhilfeverband: Bgm Johann Fritz
- ✓ Vertreter Abfallwirtschaftsverband: Bgm Johann Fritz
- ✓ Das Gemeindewappen der Gemeinde Ranten wird beibehalten
- ✓ Die Landesstraße zwischen Trattenbauer und der Löwenwirtbrücke wurde saniert. Zwischen Trattenbauer und Rumpl sind ein Radweg und 4 Busbuchten, im Bereich Löwenwirt ein Gehweg errichtet worden.
- ✓ Renovierung des Rottenmanner Kreuzes
- ✓ In das bestehende Öffentliche Gut aller 5 Katastralgemeinden wird die neue Gemeinde Ranten als Eigentümer eingetragen.
- ✓ Tourismus: Sanierung der Bänke, Markierung der Wanderwege, „G“ sellig sein im Zeillergarten“. Neue Spazierwegekarte erscheint im Frühjahr 2016
- ✓ Haushaltsvoranschlag für 2015 wurde diskutiert und beschlossen.
- ✓ Sprengelfremder Schulbesuch ins Poly Tamsweg wird genehmigt
- ✓ Um den jahrelangen Rechtsstreit mit der Familie Jesner –Haas zu beenden wird nördlich des Hauses ein Park- und Halteverbot zwischen 22,00 Uhr und 06,00 Uhr festgelegt
- ✓ Um eine Ortstafelversetzung in Seebach wird angesucht
- ✓ Auflage vom Bebauungsplan Bruno Schnedl Rinegg
- ✓ Betreuer für die Kläranlage Rinegg: Burghard Lederwasch
- ✓ Betreuer Gemeindewald Rinegg: Robert Bischof
- ✓ Hackschnitzelheizung in Rinegg wird ab 1.1.2016 von Gemeinde übernommen
- ✓ Hackschnitzellieferung und Betreuung: Johannes Knapp
- ✓ Vereinbarungen über die Hauskrankenpflege und der Heimhilfe mit Volkshilfe und Rotes Kreuz
- ✓ Vereinbarung über die ärztliche Totenbeschau mit Dr. Huber, Dr. Samberger, Dr. Mang, Dr. Reichsthaler und Dr. Fuhrmann
- ✓ Nachtragsvoranschlag für 2015 mit Beilagen beschlossen:

Ausgaben Ordentlicher Haushalt	Euro	1,851,900,00
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	Euro	545,300,00





- ✓ Mit der Fertigstellung des Kanals im Bereich vulgo Stoana am Freiberg ist der Kanalbau größtenteils abgeschlossen
- ✓ In den Ortsteilen Rinegg und Fresen muss laut Bezirkshauptmannschaft für die noch nicht an den Kanal angeschlossenen Häuser ein Projekt eingereicht werden
- ✓ Die Planung der Kanalprojekte für die Ortsteile Rinegg und Fresen wurde an PI Wlattnig vergeben
- ✓ Die Wasseruhren in Rinegg mussten durch neu geeichte ersetzt werden
- ✓ Bbauungsplan Bruno Schnedl, Rinegg mit Änderungen beschlossen
- ✓ Das Holzstüberl Rinegg entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften und daher wurden die Küche und der Gastraum renoviert
- ✓ Zuschuss zur Pfarrhofsanierung und zur Sanierung des Schützenraumes
- ✓ Kassenkredit für 2015 an Raiba Murau
- ✓ Baurechtübertragung für gewerbebehördliche Genehmigungsverfahren an die Bezirksverwaltungsbehörde Murau
- ✓ Grundsatzbeschluss für Verkauf der Parkplätze bei Haus Weißenbacher
- ✓ Aufnahme einer Kassenführerin mit 50% Anstellung, Gemeinderat hat sich für Frau Karin Güttersberger entschieden. Dienstbeginn wird der 11. Jänner 2016 sein



---

Die Gemeindebediensteten **Pausch Franz** und **Palli Manfred** sind seit 25 Jahren für die Gemeinde Ranten tätig. Wir bedanken uns für geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Gesundheit und alles Gute im Dienst für die Öffentlichkeit.

---

Dier Gemeinde Ranten gratuliert **Herrn Mag.rer.nat Christian Bischof, Seebach 43** recht herzlich zum abgeschlossenen Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Bewegung und Sport sowie Mathematik.

---

Vom 6.11.2015 bis 7.11.2015 fanden in Ettelbruck/Luxemburg die **Agrolympics** statt. Bei diesem landwirtschaftlichen Wettbewerb, der aus 18 Bewerben wie z.B. Zaunaufstellen, Apfelsaftpressen, Traktorreifenwechsel, Gewichte von Tieren schätzen, Strohballen werfen und einen Parcours mit einem Deutz-Oldtimer fahren, nahm auch **Jäger Albert** mit einem Team teil. Sie erreichten dabei den 3. Platz, wozu wir recht herzlich gratulieren.





## Geburten

Marlies Rieberer u. Stefan Stolz, Ranten 151  
Claudia Perchtaler u. Andreas Rottensteiner, Ranten 163  
Claudia Galler u. Alexander Jesner, Ranten 19/4  
Lorenz u. Beatrix Kleinfärchner, Seebach 48  
Tanja Renate Taferner u. Peter Michl, Rinegg 37  
Hildegard Dörflinger, Ranten 35  
Claudia Schwab u. Reinhold Binggl, Seebach 5  
Andrea Steiner u. Erwin Reßler, Tratten 83

Tochter Nora  
Sohn Louis  
Tochter Lara Kristina  
Sohn Collin Hermann  
Tochter Selina Theresia  
Tochter Nina  
Tochter Valentina Sophia  
Sohn Simon

## Eheschließungen im Standesamt Ranten

Dengg Martin u. Marina, geb. Kleinfärchner, Seebach  
Tonner Franz u. Monika, geb. Oláh, Hart b. Graz  
Steiner Friedrich u. Carina, geb. Zitz, Seebach  
Dembour Hans u. Elisabeth, geb. Winkler  
Froihofer Michael u. Barbara, geb. Quehenberger, Ranten

## Ehejubilare

### 25. Hochzeitstag

Anneliese u. Rupert Schweiger, Ranten 163  
Maria u. Gerhard Stock, Rinegg 12  
Ilse Maria u. Karl Heinz Horn, Seebach 33  
Heidrun u. Felix Pagitz, Rinegg 5  
Christine u. Johann Lechner, Ranten 15  
Renate u. Klaus Galler, Freiberg 49

### 40. Hochzeitstag

Friedrich u. Luise Bacher, Ranten 54  
Johann u. Hedwig Zitz, Tratten 61  
Heinz u. Karla Irmgard Bischof, Tratten 81

### 50. Hochzeitstag

Peter u. Hermine Schnedl, Tratten 89  
Ingrid u. Franz Fritz, Ranten 166  
Flora u. Erich Steiner, Seebach 7

### 60. Hochzeitstag

Antonia u. Ludwig Fritz, Freiberg 16  
Agnes u. Ewald Lick, Freiberg 24

### 65. Hochzeitstag

Hildegard u. Johann Spreitzer, Freiberg 3

## Verstorbene

Rupert Fuchsberger, Seebach 3  
Veronika Auer, Ranten 22  
Johann Steiner, Seebach 59  
Wolfram Weirich, Tratten 90  
Raimund Zitz, Rinegg 18  
Werner Winkler, Freiberg 33

## Geburtstagsgratulationen

### zum 75. Geburtstag

Severin Macheiner, Freiberg 9  
Urban Bliem, Freiberg 27  
Erika Krawagna, Ranten 27  
Eleonore Rottensteiner, Ranten 120  
Maria Gütersberger, Freiberg 17  
Herma Staber, Freiberg 43  
Heinrich Kleinfärchner, Seebach 25  
Alois Auer, Ranten 138  
Walter Marak, Tratten 64  
Erika Krapfl, Rinegg 38  
Erika Dulnigg, Tratten 123  
Wilfried Kaufmann, Tratten 85  
Theresia Siebenhofer, Seebach 8  
Hilde Dorfer, Freiberg 4  
Hermine Fuchsberger, Seebach 3

### zum 80. Geburtstag

Maria Lick, Ranten 22  
Eleonore Zitz, Ranten 58  
Maria Steiner, Ranten 29  
Friedrich Karrer, Tratten 66  
Antonia Fritz, Freiberg 16  
Antonia Stöckl, Ranten 55  
Norbert Vockenberger, Ranten 31  
Maria Horn, Seebach 33  
Martin Lick, Freiberg 26

### zum 85. Geburtstag

Franziska Macheiner, Seebach 15  
Ewald Lick, Freiberg 24  
Irmgard Schweiger, Ranten 12

### 90. Geburtstag

Josefa Gach, Ranten 163/5  
Maria Bichler, Freiberg 36

### 95. Geburtstag

Hildegunde Zitz, Tratten 61



## Information Abfallentsorgung

Termine	Restmüllabfuhr	Termine Sperr- u. Sondermüllabgabe
Donnerstag, 07.01.2016	Donnerstag, 21.07.2016	<b>Ranten:</b>
Donnerstag, 04.02.2016	Freitag, 19.08.2016	Freitag 29.04. und Samstag 30.04.2016
Donnerstag, 03.03.2016	Donnerstag, 15.09.2016	Freitag 28.10. und Samstag 29.10.2016
Donnerstag, 31.03.2016	Donnerstag, 13.10.2016	<u>Öffnungszeiten:</u>
Donnerstag, 28.04.2016	Donnerstag, 10.11.2016	Freitag 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 25.05.2016	Mittwoch, 07.12.2016	Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 23.06.2016		<b>Rinegg:</b>
		<b>Freitag, 27.05.2016</b>
		8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
	Öffnungszeiten für die	Dienstag 7.00 Uhr - 11.00 Uhr
	Altstoffentsorgung :	Freitag 13.00. Uhr – 17.00 Uhr

Die **Sondermüllsammlung in Rinegg** wird wegen zu weniger Nutzung am **Samstag geschlossen**.

**Sperrmüll und Alteisenanlieferung** sind kostenlos bei der Abfallanlage in Katsch **ohne Bestätigung** der Gemeinde möglich.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr, Freitag: 07.00 - 15.00 Uhr

**Bauschutt** kann am Bauhof während der Öffnungszeiten in kleinen Mengen (Mörteltroggröße) entsorgt werden.

Größere Mengen sind vom Verursacher selbst zur **Bauschuttdeponie Brem** in Katsch (alte Schottergrube Zeiler) anzuliefern und zu bezahlen.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag: von 07:00 bis 12:00 Uhr.

Die Firma Brem ist vom 21.12.2015 bis einschließlich 10.01.2016 geschlossen.

Anlieferungen ab dem 11.01.2016 nur nach **telefonischer Terminvereinbarung** unter **0664/52 81516** möglich

Wir bitten die Bevölkerung die anfallenden Altstoffe in den dafür **bereitstehenden Sammelbehälter** zu entsorgen.

Keine anderen Abfallstoffe (Beton, Steine usw.) zum **Rasenschnitt** geben.

Auch die **Abfallstoffe beim Friedhof** sind getrennt zu Sammeln!

**Mülltrennung macht sich bezahlt!**

## Richtige Entsorgung von medizinischen Abfällen aus Haushalten

Abfall muss in Österreich vorsortiert und vorbehandelt werden. Dafür stehen mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und Abfallverbrennungsanlagen zur Verfügung. Nur der Restmüll, der durch eine dieser beiden Methoden vorbehandelt ist, darf auf eine Deponie gelangen. Aufgrund dieser Vorbehandlung und -sortierung ergeben sich für die Entsorgung von medizinischen Abfällen aus Privathaushalten folgende Regelungen:

### 1.) Altmedikamente

- Tabletten
- Salben
- Tropfen
- Kapseln
- Zäpfchen

**Entsorgung wie bisher über die Apotheke oder Problemstoffsammlung der Gemeinde.**



### 2.) Sonstige verletzungsgefährdende, spitze oder scharfe Gegenstände:

- Einwegspritzen
- Kanülen (Spritzennadeln)
- Lanzetten
- Ampullenreste
- stark blutige und/oder eitrig Wundverbände etc.
- sonstige spitze oder scharfe Gegenstände

**Entsorgung entweder durch Mitnahme von Hausbesuchen von Ärzten und mobilen Hauskrankenpflegediensten oder über die Problemstoffsammlung der Gemeinde!**



### 3.) **medizinische Abfälle die keine Verletzung darstellen**

**Medizinische Abfälle die keine Verletzung darstellen können wie bisher in blickdichten, verknoteten Säcken in den Restmüll eingebracht werden z.B.: geringfügig verschmutzte Tücher, Watterollen, Einmalhandschuhe, Verbandsmaterialien, Windeln, Vorlagen, Papierhandtücher, diverse Pflasterverbände.**



## Kompostierbare Abfälle bitte nicht in die Restmülltonne !

Die Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle legt fest, welche biologisch abbaubaren Abfälle einer getrennten Sammlung zuzuführen sind, sofern diese nicht im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte verwertet (kompostiert) werden. Diese Bioabfallverordnung ist am 1. Jänner 1995 (BGBl. II Nr. 456/1994) in Kraft getreten. Um diesen Vorgaben auch zu entsprechen, haben Haushalte die Möglichkeit der Eigenkompostierung oder die Inanspruchnahme der Entsorgung über die Biotonne, die auch in der Gemeinde Ranten angeboten wird. **Die Entsorgung über den Restmüll ist ökologisch ein unsinniger Weg und ist gesetzlich auch nicht zulässig.**

Bei Fragen in dieser Aufgabe beraten wir Sie sehr gerne !

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Abfallberatung des  
Abfallwirtschaftsverbandes Murau unter Tel. 03588/492-5 oder 0664/5233906 sowie  
Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung.



### Frauenalpe Murau Frauenalpe Murau

**Für alle Rantner-Innen  
Die ganze Saison  
2015/2016  
Skifahren um nur € 140,--**

***Bitte nur auf das Konto  
AT 403823800206008007 bei der  
Raika Murau  
BLZ 38238 einzuzahlen.***

**Liftwarte werden noch gesucht  
Bitte bei Interesse unter Tel.: 0664 444 0369 melden**





## Landwirtschaft

Der Jagdpachtschilling für das Jahr 2015 wird wie bisher auf Ihr Konto überwiesen.

### **Besamungszuschuss**

**Der Besamungszuschuss für das Jahr 2016 wird neu geregelt. Eine nähere Information folgt.**

#### **Mutterkuhbetriebe mit Privatstier benötigen zur Antragstellung:**

Eine Kopie des Körscheines vom Stier.

Eine Kopie vom Bescheid (AMA) der Mutterkuhquote und der Kalbinnen über 2 Jahre.

Die Nachweise für Besamungen sind für das Jahr 2015 bis zum 15.02.2016 mittels anschließendem Abschnitt im Gemeindeamt abzugeben.

Antrag um Zuschuss für Mutterkuhhaltung und Natursprung für das Jahr 2015

Ich,.....wohnhaft .....

beantrage die Überweisung des Besamungszuschusses für.....Stück Besamungen

auf mein Konto -Nr. ....

bei der (Name des Geldinstitutes).....

Unterschrift:.....

✂-----

### **Umsetzung Tierzuchtgesetz – Verpflichtungen der Landwirte**

Mit dem aktuellen Tierzuchtgesetz ist die Förderung der Vatertierhaltung mit Einschränkung der notwendigen Anwendung der agrarischen De-minimis Regelung weiter möglich.

#### **Vorlage der Unterlagen für die Abrechnung von Besamungskostenzuschüssen bis 29.1.2016**

Erhält der Landwirt Besamungskostenzuschüsse, so hat er die für deren Abrechnung maßgeblichen Unterlagen (Besamungsscheine Rinder, Samenliefererscheine bzw. Tierlisten) der Gemeinde bis 29.1.2016, d. h. im Idealfall zeitgleich mit der Antragstellung vorzulegen. Wenn Viehzuchtgenossenschaften bzw. Tierärzte oder andere für Landwirte die künstliche Besamung auch unterjährig abrechnen, erfolgt die Vorlage der Besamungsunterlagen durch diese ersatzweise für den Landwirt.

**Wird der 29.1.2016 im Falle der Antragstellung als auch der Vorlage für die Besamungskostenzuschüsse notwendigen Unterlagen versäumt, erlischt der Förderungsanspruch zur Gänze.**

#### **Übersicht**

1. Jeder Förderungswerber stellt bis spätestens 29.01.2016 einen Antrag an die Sitzgemeinde.
2. Der Landwirt legt bis spätestens 29.1.2016 die Unterlagen für Besamungskostenzuschüsse (Besamungsscheine, Tierlisten, Samenrechnungen der Sitzgemeinde vor, sofern dies nicht durch Dritte (z. B. Tierärzte, Viehzuchtgenossenschaften) erfolgt.



## Landjugend Ranten

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, somit ist es an der Zeit kurz auf das vergangene Vereinsjahr der Landjugend zurück zu blicken. Traditionellerweise begann das Vereinsjahr am 05. Jänner mit dem Bauernball beim Gasthof Mooswirt in Rottenmann. Zu den Klängen der „Jungen Obersteirer“ wurde wieder fleißig bis spät in die Nacht getanzt.

Mitte Jänner stand der gemeinsame Ausflug mit dem Sportverein zum Schifliegen am Kulm am Programm. Leider spielte der Wind nicht mit und so wurde, sehr zu unserem Bedauern, das Schifliegen abgesagt. Nichts desto trotz war es ein netter und geselliger Ausflug, bei dem der Spaß und die „Gaude“ sicher nicht zu kurz kamen.

Das Wetter sollte uns in diesem Jahr nicht zum Letzten Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht haben. Einen Tag vor dem Entzünden unseres Osterfeuers im „Draschfeld“ am Freiberg, ließ „Frau Holle“ noch mal ein paar Zentimeter Schnee aus den Wolken fallen. Um das aufgeweichte Feld nicht zu sehr zu strapazieren und uns das gefahrlose Entzünden ohne entsprechend massive Hilfsmittel nicht möglich schien, entschieden wir uns, das Osterfeuers am Karsamstag trotz allgemeiner Proteste nicht zu entfachen. Stattdessen luden wir in unseren Landjugendraum ein, den Karsamstag bei einem Glühwein ausklingen zu lassen.

Highlights im Sommer waren dann unsere Beachparty im Ochsenstadl in Seebach, unser Beachvolleyball-Turnier am Sportplatz und am folgenden Sonntag unsere Jugendmesse in der Kirche mit anschließendem Frühschoppen, umrahmt vom Kogllech.

Das Aufstellen des Maibaums bei Sophie's Hütte im Mai und das Umschneiden im Herbst sind jedes Mal aufs Neue lustige und gesellige Veranstaltungen, sowie für den einen oder anderen ein Pflichttermin, nicht nur wegen „da guat'n Jausn“.

Neben den eigenen Veranstaltungen werden auch zahlreiche Turniere im ganzen Bezirk besucht, um dort unsere sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. So blicken wir zurück auf eine Teilnahme beim Pfingstturnier in Schöder, bei dem die Burschen im Fußball den 1. Platz erspielten, dem Bubblesoccer Turnier in St.Peter, dem Turnier der Vereine in Schöder und dem Strohsoccer-Cup des FC Seebach in Ranten.

Kirchliche Anlässe sind auch immer wieder ein Grund sich zu treffen, um bei den Prozessionen die Landjugendfahnen zu tragen oder die Erntedankkrone zu binden und vom Kalvarienberg in die Kirche zu tragen.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und die besinnlichste Zeit des Jahres steht nun bevor. Genau der richtige Zeitpunkt um kurz inne zu halten und euch für die Unterstützung, die Zusammenarbeit und das zahlreiche Mitwirken im vergangenen Jahr zu danken.

Wir wünschen euch frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen euch am 5. Jänner 2016 bei unserem Bauernball im Gasthof Mooswirt wieder begrüßen zu dürfen.

Dankeschön und liebe Grüße,  
eure Landjugend Ranten

## Elternverein der Volksschule Ranten

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindebürger von Ranten!

Das Schuljahr 2015/2016 ist bereits in vollem Gange und auch im Elternverein hat sich wieder Einiges getan.

Zuerst möchte ich kurz über die Aufgaben des Elternvereines berichten:

Die Vision des österreichischen Elternvereines ist, gemeinsam zukunftsorientierte Bildung mit den Schulen, Lehrern, Eltern und Schülern zu fördern. In diesem Sinne möchte ich von einigen unserer Aktivitäten berichten:

- Traditionell ist mittlerweile, dass die Erstklassler mit einem Willkommensgeschenk begrüßt werden.
- Meist im November bringt der Elternverein eine Jause für die gesamte Schule
- Bei der Adventkranzweihe wurden die Erstkommunionkinder vorgestellt. Durch die vielen Keksspenden der fleißigen Mamas war es wieder möglich, einen Verkaufsstand für Kekse, Kletzenbrot und Punsch zu machen.
- Natürlich freuen sich die Kinder auch immer sehr über das Krampussackerl und den Besuch des Nikolaus.
- Im Jänner und Februar werden die Kinder wieder in die Krakau zum Schifahren fahren – dabei übernimmt der Elternverein die Busfahrt, Jause als auch die Kosten für die Schilehrer.
- Während des Schuljahres werden immer wieder Aktivitäten wie Bezirksrundfahrten, Grazfahrten, Theaterbesuche und vieles mehr unterstützt.
- Die Geschenke für die Erstkommunionkinder darf man an dieser Stelle auch nicht vergessen.
- Natürlich werden immer wieder Sportgeräte für die Pause zur Verfügung gestellt, worüber sich die Kinder sehr freuen.
- Als Abschluss des Schuljahres kann man das Sportfest in der Schule meist in der letzten Ferienwoche bezeichnen. Es freut uns, dass immer sehr viele Besucher aktiv an dieser lustigen Veranstaltung teilnehmen.

Wichtig ist es, die Kommunikation zwischen Schule, Eltern untereinander und auch der Schüler zu fördern. Damit wir diese Aufgaben auch weiterhin gut meistern können, bitten wir um tatkräftige Unterstützung auch in den folgenden Jahren und bedanken uns an dieser Stelle für die großzügige Mithilfe und Spendenbereitschaft in der Vergangenheit.

Der Elternverein

## **KINDERGARTENEINSCHREIBUNG**

Die Kindergarteneinschreibung findet am 14. Jänner 2016 zwischen 13:00 Uhr und 14:30 Uhr im Kindergarten Ranten statt.



## G'sellig sein 2015

Die schon traditionelle Veranstaltungsreihe im Martin-Zeillergarten konnte heuer wieder mit einem reichhaltigen Programm fortgesetzt werden. Leider spielte uns einige Male das Wetter nicht ganz mit, trotzdem war das Interesse groß und wir können auf regen Besuch zurückblicken.

Wie gewohnt konnte neben bäuerlichen Produkten und Handarbeiten, sowie einer Modenschau und einem lustigen Kinderprogramm heuer auch wieder diverse Kunstwerke präsentiert werden.

Ich möchte auf diesem Wege nochmals bei allen Helferinnen und Helfer sowie allen Mitwirkenden recht herzlich danke bedanken.

Die Veranstaltungsreihe wird natürlich im Jahr 2016 fortgesetzt.

Es ist auch eine neue Spazierwege bzw. Wanderkarte in Ausarbeitung und sollte bis im Frühjahr euch zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns heute schon, einige gesellige Sommerabende mit Ihnen verbringen zu können.

Der Obmann des Tourismusausschusses

Otto Köglburger



---

## Theatergruppe Ranten

Liebe Rantner Theaterfreunde/Innen!

Liebe Rantner und Rantnerinnen!

Für uns hieß es 2015 Vorhang auf für „Zimmer mit Frühstück“! Nach zahlreichen Theaterproben konnten wir Ihnen ein paar fröhliche Stunden bereiten. Aber was wäre ein Theater ohne Publikum?

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihren zahlreichen Besuch und Ihren Applaus bedanken.

Wegen Zeitmangel findet 2016 kein „Ranten auf der Schaufel“ statt.

2017 öffnet sich der Vorhang wieder für ein Theaterstück.

Wir möchten uns auch bei unseren Gönnern und Helfern recht herzlich bedanken.

Die Theaterrunde wünscht Ihnen, liebe RantnerInnen, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016.

Waltraud Fritz

## FC Seebach

Nach einem ereignisreichen Jahr 2014 kann der FC Seebach auch 2015 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bereits zum 3. Mal wurde am 8. August der Strohsoccercup ausgetragen. Gespielt wurde im bewährten Turniermodus mit Teams aus Ranten am Vormittag und befreundeten Stammtischvereinen am Nachmittag. Dieses Jahr durften auch erstmalig die Nachwuchskicker in der Arena ran und sie lieferten sich einen spannenden

**Riesenspaß hatte auch der Fußballnachwuchs aus Ranten beim diesjährigen Strohsoccercup**



Schlagabtausch.

Beim Turnier der Rantener Vereine und Firmen nahmen, wie in den letzten Jahren, 10 Mannschaften teil und lieferten sich prestigeträchtige und enge Duelle.

Schlussendlich standen sich im Finale der Tennisclub und der Organisator FC Seebach gegenüber. Da die reguläre Spielzeit keinen Sieger brachte, musste ein Sudden Death das Turnier entscheiden. Zum Schluss standen sich nur die Torhüter der Mannschaften gegenüber, wobei der Torhüter des FC Seebach Schweiger Horst den Siegtreffer erzielen konnte. Am Nachmittag begann planmäßig der Stammtischcup mit 14 Mannschaften aus dem Bezirk Murau und dem angrenzenden Lungau. In diesem Turnier wurde schnell klar, dass das Team der Spenglerei Markolin aus Neumarkt die Favoritenrolle einnahm. So war es nicht überraschend, dass sich Markolin im Finale gegen das Team Rüscherl aus Krakaudorf durchsetzen konnte.

Auch in diesem Jahr wurde das Turnier mit dem Kuhlotto umrandet. Da das Gewinnerlos nicht anwesend war, freuten sich die 4 Losbesitzer der 4 umliegenden Felder über einen Gewinn von jeweils € 250. Am Abend wurde dann noch ein Fahrrad unter den Losen des Kuhlottos verlost.

Am 1. Mai fand das Kräftemessen der jüngeren und älteren Generation des FC Seebach statt. Am Ende setzten sich die Routiniers durch.



**FC Seebach Jung gegen Alt**

Bei den zahlreichen Turnierteilnahmen in diesem Sommer durften wir, neben dem Gewinn des Vereinsturniers im Zuge des Strohsoccercups, beim Jahreshighlight auf der Haiden einen weiteren Turniersieg bejubeln.

Das wöchentliche Hallentraining findet seit Oktober wieder in der Turnhalle in Ranten statt. Wir möchten uns für die Benützung der Turnhalle bei der Gemeinde Ranten und bei unserer Volksschuldirektorin Helga Greimer sehr herzlich bedanken.

Abschließend möchte sich der FC Seebach bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken und der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünschen!

# Eröffnung der Eislaufsaison



**am 25.12.2015  
in Ranten (Zeltplatz) ab 16.00 Uhr!**

**Eislaufen mit Flutlicht und Musik!**

**Öffnungszeiten:**      Weihnachtsferien:  
täglich                      16 – 19 Uhr

Restliche Zeit:  
Freitag                      17 -20 Uhr  
Samstag                     15 -18 Uhr  
Sonntag                     15-18 Uhr

## **Eintrittspreise:**

**Kinder von 6 - 15 Jahre: EUR 1,--      Saisonkarte: EUR 10,--**

*Erwachsene:                      EUR 2,--      Saisonkarte: EUR 15,--*  
*Familienkarte:                     EUR 30,--*

*Außer den Öffnungszeiten kann der Eislaufplatz gratis genutzt werden.  
Wir wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.*

*Die Eislaufplatzbetreuer*

## Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, und 2016 wartet im „Starthaus“. Schenken wir also dem ablaufenden Jahr, das sich, um im Sportlerjargon zu bleiben, unmittelbar vor dem Zieleinlauf befindet, noch einmal etwas Zeit, und blicken wir zurück auf die Aktivitäten des TSV-Ranten im Jahr 2015.

Der „Sport 2000 Biathloncup 2015“ wurde am 31.01.2015 im Sportzentrum Ranten durchgeführt. Dazu konnten wir 58 Läuferinnen und Läufer aus der gesamten Steiermark bei uns begrüßen.

Bei den Vereinsmeisterschaften, welche am 21.02.2015 in der Krakau durchgeführt wurden, waren 72 Schifahrerinnen und Schifahrer am Start und kämpften in zwei spannenden Durchgängen um den Schivereinsmeistertitel. Mit ihren hervorragenden Leistungen holten sich Jasmin Thanner bei den Damen und Matthias Feichtner bei den Herren trotz starker Konkurrenz souverän die Titel „Vereinsmeister 2015“. Im Rahmen des Programms *Bewegungsland Steiermark* unterstützen und begleiten wir verschiedene Vereine und Bildungseinrichtungen um gemeinsam möglichst viele Rantnerinnen und Rantner unterschiedlicher Altersgruppen zu mehr Bewegung zu motivieren. Dadurch entstehen immer mehr bedarfsgerechte, vielseitige Bewegungsangebote für alle Altersgruppen die bei uns in Ranten z.B. vom FC-Seebach, dem Tennisverein, der Landjugend, dem Seniorenbund und natürlich dem TSV-Ranten angeboten werden. Die Maßnahmen und Aktivitäten des „*Bewegungslandes Steiermark*“ können von allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde in allen



Altersgruppen genutzt werden. Am 3. Oktober war es wieder soweit. Das Bewegungsfest 2015 ging im Sportzentrum Ranten über die Bühne.

Viele tolle Stationen standen an diesem Tag am Programm. Der Aktivbogen reichte von Biathlongewehrschießen, Speedminton, Nordic Walking, Stockschießen, Slacklining bis hin zum Ausprobieren von E-Bikes und anderen Mobilitätsgeräten wie Skateboards oder Scooter. Für prominenten Besuch sorgte der mehrfache Olympiamedaillengewinner und Weltcup Sieger, Christoph Sumann, der sich seit 2015 als Botschafter im Bewegungsland Steiermark engagiert. Sumi probierte mit seinem Sohn alle Bewegungsstationen aus und gab beim Biathlongewehrschießen wertvolle Tipps. Den Abschluss des Festes bildete ein spannendes Entenrennen im Rantenbach mit tollen Preisen für die schnellsten Enten. Nach diesem kurzen Rückblick erlaube ich mir, auf unsere Schivereinsmeisterschaften am Samstag, dem 20.02.2016 beim Schilift Krakau ebene, welche in bewährter Art und Weise wieder in zwei Durchgängen ausgetragen wird, hinzuweisen. Auf eine rege Beteiligung an dieser Veranstaltung, sei es als Athlet oder als Zuschauer, freue ich mich bereits heute.

Zu guter Letzt darf ich mich im Namen des Sportvereines, aber auch ganz persönlich bei allen Gönnern und Förderern, bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bei unseren Veranstaltungen und der Gemeinde Ranten für die tatkräftige Unterstützung unseres Sportvereines bedanken und möchte gleichzeitig bitten, dieses Miteinander weiterhin aufrecht zu erhalten.

Für die Feiertage und das Neue Jahr wünsche ich allen, dass es gemeinsam mit dem Christkind gelingen möge, sich so manch geträumten Wunsch zu erfüllen, ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen gelungenen Jahreswechsel.

*Gerhard Siebenhofer*



## Musikverein Ranten



Ein überaus ereignisreiches, arbeitsintensives Vereinsjahr geht zu Ende.

Unsere Musikkapelle ist im vergangenen Jahr insgesamt 24mal zu diversen Veranstaltungen ausgerückt. Angefangen beim Kirchenkonzert im Jänner, danach das Faschingrennen, der Tag der Blasmusik, unser Musikfest zu Pfingsten, das Pfarrfest in Trofaiach, auswärtige Musikfeste und Gastkonzerte, kirchliche Feste und Feiern, Hochzeit, Begräbnisse oder Ausrückungen mit den örtlichen Vereinen – bis hin zur CD-Präsentation und den zwei Festkonzerten zum Nationalfeiertag. Ein besonders bewegender Augenblick war die Überreichung des Steirischen Panthers und der Robert Stolz Medaille, die der Delegation des Musikvereins in der Aula der alten Universität in Graz vom damaligen Landeshauptmann Franz Voves und seinem Stellvertreter Hermann Schützenhöfer im Beisein der Verantwortlichen des Steirischen Blasmusikverbandes überreicht wurde. Der Musikverein Ranten, vertreten durch mich, unseren Kapellmeister und Stabführer, chauffiert und moralisch unterstützt von unserem Herrn Bürgermeister, erhielt zum ersten Mal diese hohe Auszeichnung überreicht.

Mit der Produktion und Präsentation der Musik-CD ging ein lang gehegter Wunsch unseres Kapellmeisters in Erfüllung. Ein Besucherrekord an beiden Konzerttagen war Lohn für all die Mühen.



Celina Bergmann, Kathrin Steiner, Melanie König, Carina und Christian Gerold haben ihre musikalische Feuertaufe bestens bestanden und verstärken nun unsere 47 Mann und Frau starke Musikkapelle.

Claudia Perchtaler ist erfreulicherweise nach ihrer Babypause auch wieder mit dabei.

Im Vereinsvorstand wurde die Position des Schriftführers von Siegfried Stadlober an Tanja Karner übergeben.

Kameradschaftlich begann unser Vereinsjahr wie immer mit dem Eisschießen gegen die Schützengarde. Trotz strömendem Regen erlebten wir ein überaus lustiges Duell, bei dem die Musik den Sieg erringen konnte. Auch gegen unsere Freunde von der Freiwilligen Feuerwehr konnten wir uns am Eis durchsetzen. Ein besonders lustiges Erlebnis war die Wanderung vom Rantner Dorfplatz weg, über Rottenmann und querfeldein durch Moos und mannshohes Gras nach Rinegg zur Sonnwendfeier.

Musikalisch und organisatorisch war das Jahr 2015 eine große Herausforderung und wir freuen uns alle auf einen ruhigen Advent.

Im Namen des Musikvereins bedanke ich mich bei allen Rantnerinnen und Rantnern für die herzliche Aufnahme und die großzügige Spendenbereitschaft beim Faschingrennen. Weiters ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung und euer Mitfeiern beim Pfingstfest.

Ich wünsche allen einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016!

Eure Obfrau Hildegard Thanner





## Geschätzte Rantnerinnen und Rantner, werte Feuerwehrkameraden!



Bald schreiben wir 2016, wir wollen aber noch einmal auf 2015 zurückblicken. Das heurige Jahr war geprägt von Veränderungen und Erneuerungen. Im Jänner galt es, den Funk von analog auf das neue Digitalsystem umzurüsten. Wir hatten 4 Wochen Zeit, um alle Geräte auszuwechseln und mit den neuen Geräten zu üben, denn am 1. Februar wurde der gesamte Bereich Murau auf Digital umgestellt. Im Frühjahr mussten die Atemschutzgeräte aus Altersgründen ausgeschieden werden. Es wurden neue Geräte angeschafft und wieder galt es üben, üben, üben. Im Sommer wurde in Rinegg die neue Pumpe eingeweiht und der Bestimmung übergeben. Gott sei Dank blieb unsere Gemeinde von größeren Katastrophen verschont, trotzdem wurden wir zu einigen „kleineren“ Einsätzen gerufen. Um für alles gerüstet zu sein, wurden wieder Kurse und Schulungen in Lebring besucht. Bei verschiedenen Leistungsbewerben auf Bezirks- und Landesebene nahmen auch wieder einige Gruppen teil und erreichten sehr gute Platzierungen. Unsere Jugend absolvierte den Wissenstest in Gold. Die Kameradschaft sollte auch nicht zu kurz kommen. So besuchten wir verschiedene Veranstaltungen der Nachbarfeuerwehren. Zum Erntedank veranstalteten wir wieder das Sturmfest. Runde Geburtstage wurden auch gefeiert. Den „60“er feierten HFM Berger Julian und HFM Bischof Willibald. HFM Fülle Armin feierte seinen „30“er. Wir wünschen allen nochmals alles Gute und noch viele Jahre in unserer Mitte.

Das Friedenslicht werden wir heuer in Neumarkt abholen und am 24. Dezember von 09.00 bis 10.00 Uhr an folgenden Standorten verteilen: Pistrich Kapelle Seebach, Taferer Kapelle in Ratschfeld, Fitschl Kapelle Freiberg, Rottenmanner Kapelle, Bildstock beim Kirchenwirt in Rinegg. In der Kirche kann das Friedenslicht den ganzen Tag abgeholt werden.

Zum Schluss möchten wir allen Wettbewerbsteilnehmern zu ihren Leistungen recht herzlich gratulieren. Ein herzliches Danke auch allen für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Besonders bedanken

möchten wir uns bei den Feuerwehrfrauen, die uns immer hilfeich zur Seite stehen, sowie auch für ihr Verständnis für den Dienst in der Feuerwehr.

***Die freiwillige Feuerwehr wünscht allen gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.***

HBI Johann Stock

OBI Manfred Ranacher

PS: An die Jugend ab 12. Wenn ihr Interesse an der Feuerwehr habt, bitte meldet euch! Unsere jetzige Jugend wird erwachsen und unser Jugendwart wird arbeitslos!



Mit vielen schönen und gemeinsam erlebten Vereinsstunden neigt sich das Jahr 2015 langsam dem Ende zu. Lassen Sie mich einen kleinen Auszug aus dem Vereinsjahr 2015 des Österreichische Kameradschaftsbundes, Ortsverband Ranten, wider geben.

Am 11. Jänner fand in St. Peter am Kammersberg das Bezirkseisstockschießen statt. Ranten war mit 3 Moarschaften vertreten; Ranten 1 konnte den ausgezeichneten 3. Platz erringen. Ranten 2 wurde von 37 Moarschaften 19. und Ranten 3 wurde nicht Letzter.

Im Februar lud der Ortsverband Ranten die Kriegsteilnehmer des 2. Weltkrieges der Nachbarverbände Kraukauebene, Krakaudorf u Schöder zu einem gemeinsamen Nachmittag im GH Hammerschmied ein.

Bezirkskegeln am 17. Mai in St. Ruprecht mit 2 Moarschaften und einem errungenen 3. Platz.

Bezirksmeisterschaften im KK-Schießen am 30. Mai in Scheifling. Im Einzel erreichten wir den 3. Platz und im Teambewerb wurden wir Bezirksieger.

Landesmeisterschaft am 14.6. auf der Buckelhube in Murau. Der 1. (Gerald Bischof) und der 2. Platz (Gerald Dorfer) ging an unseren Ortsverband. Mannschaftlich konnte auch hier der Bezirk Murau den 1. Platz erringen. Herzliche Gratulation.

Am 10.10. fand der 1. ÖKB Wandertag statt. 12 wanderbegeisterte Rantner nahmen die Tortur auf sich und gingen vom Etrachsee über die Schimpelscharte nach St. Nikolai. 692 Lebensjahre überquerten die 2213 Meter hohe Bezirksgrenze. Eine tolle Leistung, die mit einer Essenseinladung unseres Kameraden Horst Schweiger kulinarisch gefeiert wurde.



Zu Allerheiligen wurde wieder im Friedhofsbereich die Schwarzes Kreuz Sammlung durchgeführt. Mit den Spenden für das Schwarze Kreuz werden 1067 Kriegsgräberanlagen in Österreich und mehr als 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut. Ohne Unterschied von Nation und Glaubensbekenntnis werden alle Kriegsgräber betreut, denn kein Opfer ob Soldat oder Zivilist, soll vergessen sein. Danke für die Spenden im Namen des Schwarzen Kreuzes.



In der momentan schwierigen Zeit – Terrorismus und Flüchtlingsproblematik – darf eine Aussage des Präsidenten der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker zitiert werden: Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen! Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegender ist zu spüren, was das europäische Gegeneinander an Schlimmsten bewirken kann.

Mit der Jahreshauptversammlung am 6. November entschieden sich langjährige Vorstandsmitglieder ihre vorbildliche Tätigkeit niederzulegen. Wernfried Fülle als ObmannStv (26 Jahre) Franz Berger als Subkassier für Ratschfeld (26 Jahre) und Ernst Galler als Subkassier für Freiberg (12 Jahre) sowie unser langjähriger Fähnrich Josef Gruber (seit dem Jahr 1989).

Ihnen sei nochmals tausend Dank ausgesprochen für die langjährige ehrenamtliche und zum Teil aufopfernde Zeit.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kameradschaftsbundes Ranten ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2016.

Der Obmann:  
Gerhard Jessner

## Geschätzte Bevölkerung von Ranten!

Auch wir, der Perchtenverein „Gstoder- Pass“ möchten Ihnen auf diesem Weg einen kurzen Rückblick über die überaus erfolgreiche Perchtensaison im abgelaufenen Jahr liefern:



Das Jahr 2015 begann mit der Bestellung von 10 neuen Masken beim Schnitzer Miguel Walch aus Tarrenz (Tirol). Miguel ist bereits seit 2007 unser Schnitzer. Seine Masken sind sehr gefragt, da er nur wenige Gruppen damit ausstattet. Die Fertigung der aus Zirbenholz bestehenden Masken erfolgt ausschließlich in Handarbeit.

Anfang Juli haben wir uns dann wieder auf den Weg nach Tarrenz gemacht, um unsere Masken abzuholen. Das Tarrenzer Gassenfest durften wir dabei - wie gewohnt - nicht auslassen. Ende September wurden die Masken fertig ausgestattet und somit stand dem Start in die Saison 2015 nichts mehr im Wege.

Im November 2015 hatten wir dann die Präsentation der neuen Masken am Dorfplatz in Ranten. Auch außerhalb von Ranten sind wir wieder bei insgesamt 5 Perchtenauftritten zu bewundern. Wie schon in gewohnter Weise schließen wir die Saison mit dem Lauf in Trebesing am 30.12.2015 ab. Nach dem Lauf in St. Johann am Tauern folgen zwei Privatläufe am Obertauern und ein Privatlauf auf der Frauenalpe, auf die wir ganz besonders stolz sind.

Das Highlight der Saison war natürlich unser 10. TANZ DER TEUFEL, hier wollen wir uns besonders bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken. Ohne sie wäre dieses Event nicht möglich.



Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung von Ranten recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken. Wir wünschen Ihnen **fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.**

**Perchtenverein Gstoder-Pass**



[www.facebook.com/gstoderpass.ranten](http://www.facebook.com/gstoderpass.ranten)

# Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...

## Liebe Rantenerinnen, liebe Rantener!

2015 war für die Mitglieder des Seniorenbundes in unserer Gemeinde wieder ein äußerst erlebnisreiches und unterhaltsames Jahr.

Vieles haben wir gemeinsam unternommen.

Es wurde gewandert und gekegelt, getanzt und gefeiert.

Thermenfahrten und schöne Ausflüge wurden organisiert und Kartenspiele- und Handarbeitsnachmittage abgehalten.

Die Bezirkskegelmeisterschaft, die Flugreise auf die Insel Malta, der Trödelmarkt sowie Geburtstags- und Jubiläumsfeiern rundeten unsere Aktivitäten ab.



Mittlerweile zählt unser Verein 189 Seniorinnen und Senioren und wir sind sehr stolz, Jahr für

Jahr einen nicht unbedeutenden Zuwachs an Mitgliedern verbuchen zu können.

Das verdanken wir dem guten Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft, der Geselligkeit, der Ungezwungenheit und nicht zuletzt der ausgezeichneten Arbeit unseres Vorstandes und der vielen freiwilligen Helfer.

„Gemeinsam statt einsam“, so lautet auch weiterhin die Devise in unserem Verein.

Niemand sollte sich isoliert und einsam fühlen!

Ich wünsche Ihnen und ihrer Familie ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!



Ihr Hans Pernthaler, Obmann

